

Einladung zur Online-Presskonferenz am 11. Mai 2020:

Niemand darf zurückgelassen werden! Massenunterkünfte schließen – Lager evakuieren.

Die Landesflüchtlingsräte, PRO ASYL und die Seebrücken-Bewegung laden für **Montag, den 11.05.2020 um 10 Uhr zu einer Pressekonferenz ein**. Gemeinsam werden sie darlegen, warum es gerade jetzt gilt, niemanden zurückzulassen und Lager zu schließen - ob in Moria oder Halberstadt. Die Vertreter*innen der Organisationen bzw. Betroffenen berichten von den Problemlagen und stellen Forderungen an die Politik.

Teilnehmende:

Helen Deffner (Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt für die Landesflüchtlingsräte)

Nde Nzongou Barthelemy (Bewohner der GU Hennigsdorf - Stolpe Süd in Brandenburg unter Vollquarantäne)

Günter Burkhardt (PRO ASYL)

Tareq Alaows (Seebrücke)

Moderation: Nora Brezger (Flüchtlingsrat Berlin)

Für die Online-Presskonferenz wird die Software Zoom genutzt. Journalist*innen melden sich bitte an unter: pr@sfrev.de. Sie erhalten dann die Daten für den Login.

Die Pressekonferenz wird zudem live übertragen und aufgenommen. Sollten Sie nicht wünschen, in der Übertragung gesehen und aufgenommen zu werden, bitten wir Sie, Ihre Kamera auszuschalten.

Den Link zum Stream können Sie kurz vor Beginn der Pressekonferenz den Social-Media-Kanälen der Landesflüchtlingsräte, der Seebrücke und von PRO ASYL entnehmen.